

## **PRESSEINFORMATION**

### ***Diakonie Fürth beteiligt sich an Tag der Pflege***

#### **Ein Zeichen setzen für die Zukunft**

„Unsere Pflege – eine runde Sache“, unter diesem Motto haben am 12. Mai alle diakonischen Pflegeeinrichtungen in Deutschland lautstark und unübersehbar eine positive Botschaft verbreitet: „Wir haben gezeigt, wer wir sind und wie stark wir präsent sind“, sagt Michael Bischoff, Vorstand der Diakonie Fürth und zuständig für die Stationäre Altenpflege. „Wie in ganz Deutschland, sind wir auch in Stadt und Landkreis Fürth vor Ort und für Menschen mit Pflegebedarf da.“

Weil all das nur mit mehr Personal zu leisten ist, engagierten sich die diakonischen Pflegeeinrichtungen mit gezielten Aktionen für einen rundum attraktiven Pflegeberuf – von einer besseren Personalausstattung über die vollständige Erstattung tariflicher Gehälter bis zu einer modernen Ausbildung mit Karriereperspektiven.

Am 12. Mai, dem Internationalen Tag der Pflege, und dem Folgetag hat die Diakonie Fürth anknüpfend an die Blumenaktion im vergangenen Jahr auch 2016 erneut vor Ort Aufmerksamkeit für die Situation der Pflege erzeugt. In der Fürther Fußgängerzone und in der Stadtmitte in Zirndorf sind die Pflegekräfte dafür mit zahlreichen Menschen ins Gespräch gekommen und haben mit ihnen über die aktuelle Situation und drängende Herausforderungen diskutiert.

„Wesentliches Problem ist der nach wie vor zu schlechte Personalschlüssel sowohl in der stationären wie der ambulanten Pflege“, sagt Diakonie-Vorständin Ruth Papouschek, die für die Ambulante Pflege verantwortlich zeichnet. Die gegenwärtig vorgeschriebene Relation von Pflegekraft zu Pflegebedürftigen erzeuge einen zu hohen Zeitdruck auf das eingesetzte Personal. „Wir sind nicht damit einverstanden, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch schlechte Rahmenbedingungen immer weiter in die Enge getrieben werden.“

Wie wichtig dies ist, zeigt der steigende Bedarf an Unterstützungs- und Pflegeangeboten auch in Stadt und Landkreis Fürth. In dieser Konsequenz wird auch der Bedarf im Bereich der ambulanten, voll- und teilstationären Pflege bis zum Jahr 2034 erheblich ansteigen. Dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung gelte es zu begegnen – mit den notwendigen Versorgungsstrukturen sowie neuen Wohn- und Pflegeformen, so Michael Bischoff: „Der Tag der Pflege - ein guter Anlass, um dies wieder ins Bewusstsein zu rücken.“

Das Foto kann kostenfrei zum Abdruck verwendet werden, © Diakonie Fürth